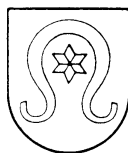


STADT ÖSTRINGEN



GR 0067-2016

12.09.2016

TOP 10.

öffentlich

AZ 656.0: Straßenunterhaltung Östringen/Dinkelbergstraße Nahwärme all. Bauakte/2 Beschlüsse Gemeinderat

Sachstandsbericht

Vermerke

Lieferung und Montage von Wärmeleitungen Auftragsvergabe

Abhängig von der Grundsatzentscheidung des Gemeinderates zum Bau eines Wärmenetzes auf dem Dinkelberg ist die Lieferung von Wärmeleitungen zu vergeben.

Die Leistung beinhaltet Vorlagen von Kunststoffmantelrohren als Hauptleitungen in der Dimension DN 150/200 im Vor- und Rücklauf auf der Gesamtlänge der Dinkelbergstraße sowie Waldstraße bis zur Höhe der TSV-Halle. Weiter sind Hausanschlüsse mit Absperelementen bis zur Grundstücksgrenze aller Häuser enthalten. Je nachdem, wie viele potentielle Kunden Interesse an der Nahwärmeversorgung haben, werden sich die Anzahl der Hausanschlussleitungen und Kosten verringern.

Die Submission der öffentlichen Ausschreibung fand am 31.08.2016 statt, insgesamt lagen beim Eröffnungstermin acht Angebote vor.

1 Wertung der Angebote (gem. § 16 VOB/A) durch das Ingenieurbüro SHT

1.a Wertungsstufe I (formale Prüfung)

Ein Ausschluss der Angebote vom Wertungsverfahren nach § 16, Abs. 1 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen erfolgte bei keinem Bieter.

1.b Wertungsstufe II (rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung)

Die rechnerische Prüfung ergab folgende Bieterreihenfolge und Endsummen. Die gewährten Nachlässe, ohne Bedingungen, auf die jeweiligen Hauptangebote wurden bei der rechnerischen Prüfung berücksichtigt.

(Alle angegebenen Preise sind inklusive Mehrwertsteuer).

Bieter 1	216.944,60 €
(Fa. Schäfer GmbH, Dotternhausen)	
Bieter 2	241.065,31 €
Bieter 3	253.521,30 €
Bieter 4	257.817,50 €
Bieter 5	258.779,64 €
Bieter 6	274.038,21 €
Bieter 7	277.804,91 €
Bieter 8	340.634,94 €

1.c Wertungsstufe III (Eignungsprüfung)

Allen Bietern kann Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit bescheinigt werden.

1.d Wertungsstufe IV (Wirtschaftlichkeitsprüfung)

Nach § 16d, Abs. 1, Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das Annehmbarste erscheint.

Kalkulationsfehler sowie spekulative Preisgestaltung sind nicht erkennbar. Angebote mit unangemessen hohen / niedrigen Preisen wurden nicht unterbreitet.

Das annehmbarste Angebot ist das Angebot des Bieters Nr. 1, Firma Schäfer GmbH aus Dotternhausen.

Haushaltsrechtliche Bearbeitung:

Die jetzt anstehenden Arbeiten zur Verlegung der Nahwärmeleitungen in der Dinkelbergstraße belaufen sich auf rund 216.944,00 €. Sie sind im kommenden Haushaltsjahr innerhalb eines separaten Haushaltstitels zu finanzieren. Durch die Verpachtung der Wärmeleitungen ist eine Refinanzierung zu erreichen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Ist die Grundsatzentscheidung zum Bau eines Nahwärmenetzes positiv ausgefallen beschließt der Gemeinderat die Lieferung und Montage der Wärmeleitung an die Firma Schäfer GmbH Dotternhausen zu vergeben.